© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

dazwischen grün; Fühler schwarz, ihre ersten Glieder rotbraun; Taster schwarz; Hinterschenkel grünlich, sonst die Beine schwarz metallisch.

Phytonomus punctatus v. *lineellus* Gerh. Die Naht und 2 Interstitien jeder Flügeldecke weifs beschuppt. Liegnitz. 1 Stück.

Apion loti a. *brunneirostre* Gerh. Rüssel braun. Liegnitz. s. s.

Aufserschlesische Formen.

Staphylinus aeneocephalus a. *cyanescens* Gerh. Kopf (excl. Fühler) und Halsschild kornblumenblau. Ostpreufsen. 1 Stück aus der Kramerschen Sammlung.

Leptura aethiops a. *T. Beckeri* Gerh. Newiansk. 1 Stück. Decken gelb. Herr Theodor Becker erbeutete diese Seltenheit auf seiner vorjährigen Exkursion in den Ural; ihm zu Ehren benannte ich sie.

Crepidodera Peiroleri a. *Weisei* Gerh. hatte ich eine der *Peiroleri*, wie ich glaubte, angehörige Varietät zu nennen gedacht, bis ich durch die K. Danielschen Diagnosen von *Cr.*, Untergattung *Derocrepis*, auf die richtige Fährte geleitet wurde. Es war *Crepidodera basalis* K. Dan., die mir der Dipterologe Herr Th. Becker aus der Dauphiné in 3 Exemplaren mitbrachte.

Anthonomus varians a. *rufipenne* Gerh. Decken rot. 1 Stück. Goro-Wogodat, Rufsland (Th. Becker 1909).

Vier weitere paläarktische Borkenkäfer. (Col.)

Von Forstassessor **H. Eggers,** Bad Nauheim.

1. *Eccoptogaster orientalis* n. sp.

Subnitidus, niger; antennis, pedibus, elytris, prothoracis margine antico nonnunquam piceo-brunneis. Prothorace latitudine vix longiore, lateribus rotundatis summa latitudine paulo post medium, dense fortiterque punctato, post marginem anticum leviter impresso. Elytris prothorace longioribus, vix attenuatis, dense fortiterque punctato-striatis, interstitiis punctis subaequalibus striatis, in disco pilis perpaucis, apice longioribus densissime ornatis. Abdominis segmento secundo appendice crasso obtuso ut in *multistriato* Marsh. ornato; segmentis omnibus dense pilosis, in lateribus denticulatis.

♂. Fronte prope plana, aciculata, tota pilis longis flavis aequaliter tecta; appendice brevi subtus inclinato, apice elytrorum pilis longioribus dense tecto, prothorace fortius punctato.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

♀. Fronte convexa, aciculata, sparsim pilosa; prothorace paulum minus fortiter punctato; elytrorum apice pilis brevioribus tecto; appendice longiore incurvato.

Long. 3—4 mm. Hab.: In systemate fluvii Kura prope oppidum Elisabetpol Caucasiae rossicae.

Der Käfer scheint im Kaukasus der Vertreter unseres *Ecc. multistriatus* Marsh. zu sein. Er unterscheidet sich von diesem durch etwas kürzere Körperform, mehr gerundeten Halsschild, dessen gröfste Breite eben hinter der Mitte liegt, während dessen Seiten bei *multistriatus* in der hinteren Hälfte parallel sind. Der Halsschild ist viel stärker punktiert, besonders beim Männchen, auch die Flügeldecken tiefer und kräftiger punktiert gestreift, der Absturz sehr dicht und stark behaart; beim Männchen ist diese Behaarung auffällig lang, nach beiden Seiten von der Naht fort gerichtet, gleichsam gekämmt. Das Abdomen ist ziemlich dicht und lang behaart; der Dorn des zweiten Segmentes beim ♂ verhältnismäfsig kurz, schräg etwas nach unten gerichtet, beim ♀ lang, länger als bei *multistriatus*, ähnlich wie bei *ensifer* ♂ nach oben gebogen. Stirn des ♀ ähnlich wie bei *multistriatus*, dagegen beim ♂ die ganze Stirn gleichmäfsig dicht mit mäfsig langen Haaren bedeckt ohne längeren Haarrand wie bei diesem.

Vermutlich in Ulme lebend. Ich erhielt einige Stücke von Babadjanides aus Elisavetpol im Kaukasus.

2. *Liparthrum Babadjanidis* n. sp.

Lip. Bartschti Mühl simile, sed minor, angustius, pilis albidis inspersum. Opacum nigrum, prothorace elytrisque pilis accumbentibus squamulisque replicatis albidis dense inspersis. Prothorace leviter convexo, opaco, longitudine vix sensim latiore, summa latitudine paulo post medium, ad apicem rotundato angustato, angulis posticis obtusis, pilis accumbentibus squamulisque fere regulariter dispositis, linea media laevi angusta, duobus seriebus tuberculorum parvorum notato. Elytris cylindricis latitudine thoracis maxima paulum angustioribus et illo fere duplo longioribus, parallelis, apice convexe rotundato, opacis, subtilissime striato punctatis, interstitiis latis, striis pilis erectis subtilibus, interstitiis squamulis brevibus latis apice emarginatis pilisque alternatim, primo interstitio squamulis solum seriatis tecto.

Long. 1,2 mm. Specimen unicum, legit Babadjanides in Elisabetpol, provinciae rossicae Transcaucasicae loco, nunc in coll. mea.

Dieser kleine Käfer ähnelt sehr dem *Bartschti* Mühl, unterscheidet sich durch vollkommen matte Oberseite, weifse Haare und Schuppen, letztere am Ende stark ausgerandet, die beide sehr

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

deutlich gereiht sind. Dagegen ist die Punktierung auf Halsschild und Flügeldecken sehr fein, kaum merklich, die Punktreihen nicht vertieft. Die Körnchen neben der schmalen Mittellinie des Halsschildes sehr schwach vortretend.

Von den andern beiden aus dem Kaukasus beschriebenen Liparthren, *Arnoldi* Sem. und *colchicum* Sem. unterscheidet ihn die matte Oberfläche, von ersterem die längere Figur, die äufserst feine Punktierung und die ungewöhnlich dichte Aneinanderreihung der Schuppen auf dem ersten Zwischenraum neben der Naht. Von *L. colchicum* aufser der matten Oberfläche das ausgerandete Ende der Schuppen und die schmale Mittellinie des Halsschildes. Mit dem auch im Kaukasus vorkommenden *L. St. Georgi* Knot. kann er nicht wohl verwechselt werden, Gröfse und der mangelnde graue Überzug kennzeichnen ihn zur Genüge.

Über die Nahrungspflanze ist mir nichts bekannt geworden.

3. *Cisurgus*[1]) *maurus* n. sp.

Elongatus, subdepressus, niger, subnitidus, toto corpore longius pubescens; capite subtiliter denseque punctato, fronte convexa, pilis parce adspersa; prothorace ovato, latitudine longiore, antrorsum parce angustato, lateribus paene parallelis, angulis rotundatis, supra modice convexo, aequaliter crebre ac profunde punctato, linea media obsoleta laevi antice et postice abbreviata, pilis longis dense tecto, apice pilis brevissimis in medium recurvatis ciliato. Elytris basi latitudine thoracis maxima parum latioribus, longitudine prope duplo longioribus, lateribus post medium subdilatato-rotundatis, apice fortiter convexa rotundatis; supra parum convexis, prope suturam subdepressis, densissime crebre ac profunde punctatis, interstitiis perangustis punctis minoribus remotioribus etiam profunde notatis quam ab rem elytra paene irregulariter punctata videntur; elytris pube longa grisea subseriatim tectis. Tibiis antrorsum dilatatis, extus leviter rotundatis, spinulosis.

Long. 1 mm. Hab.: Tunesia (Le Kef), legit Dr. Normand; in coll. Normand et Eggers.

Dieser zierliche Cisurgus ist schmäler und gestreckter als der italienische *C. Ragusae* Reitt., von dem sich ein sardisches Exemplar durch die Güte A. Doderos in meiner Sammlung befindet. Der Halsschild ist schmäler und länger mit fast parallelen Seiten, vorn wenig verengt, etwas stärker, dicht punktiert mit leicht

---

[1]) Es heifst *Cisurgus*, nicht *Cysurgus*; dieser Druckfehler ist aus Reitters Catalogus colepterorum 1906 leider auch in Hagedorns Ipidae (Coleopterorum Catalogus Schenkling-Junk 1910) übernommen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

vortretender sehr schmaler glatter Mittellinie, die übrigens auch bei *Ragusae* sich angedeutet findet. Oberseite etwas gewölbt, ziemlich dicht, aber kürzer behaart mit mikroskopisch feinem, nach der Mitte gerichtetem Haarkranz am Vorderrande. Flügeldecken wenig breiter als der Halsschild, während bei *Ragusae* das umgekehrte Verhältnis besteht; neben der Naht flachgedrückt, in unregelmäfsigen, kaum erkennbaren Reihen dicht und kräftig punktiert, die Zwischenräume sehr schmal, etwas weitläufiger mit fast ebenso kräftigen Punkten und mit ziemlich langen Haaren in erkennbaren Reihen besetzt.

Im ganzen zierlicher und schlanker als *Ragusae*, auch kürzer und spärlicher behaart; die Schienen sind nicht so stark ausgebaucht und mit weniger Dornen an der Aufsenseite besetzt. Von *Cisurgus filum* Reitt. unterscheidet ihn stärkere Punktur und schwächere Behaarung.

Dr. Normand fand den Käfer bei Le Kef in Tunesien durch Sieben („en criblant la terre entourant les racines d'asphodèles") in einigen Stücken, hat aber die Asphodeles-Pflanze nicht als Brutpflanze festgestellt.

Der *Crypturgus hystrix* Abeille, den ich vom gleichen Fundort kenne, ist viel breiter und mit längeren Haaren bedeckt.

4. *Dryocoetes mediterraneus* n. sp.

Elongatus, subnitidus, piceobrunneus vel nigropiceus, pedibus antennisque rufobrunneis, longius denseque pilosus; thorace oblongo-ovali, in medio vix dilatato, supra convexo, toto subgranulato-punctato, linea media laevi, dense, apice et lateribus longius, piloso. Elytris summa latitudine prothoracis vix latioribus et illo $1^1/_2$ longioribus, subparallelis, apice obtuse convexe rotundatis; interstitiis aeque ac striis subtilius regulariter striatopunctatis, striis brevissime, interstitiis longissime pilosis; stria suturali ceteris vix profundius impressa; in declivitate postica sutura elevata, striis prima et secunda moderate impressis et sensim dilatatis, nitidis, transversim subrugulosis. Tibiis dilatatis, extus subrotundatis, fortius denticulatis.

♂. Fronte inter oculos transversim profunde excavata, nitida, punctata, pilosa.

♀. Fronte leviter convexa, pilosa, granulato-punctata, in parte posteriore plaga parva mediana laevi ornata.

2,0 – 2,1 mm. 3 specimina ex Gallia meridionali (2 ♂, 1 ♀).

In der Färbung dem *Dr. alni* Gg. ähnelnd, aber nach den übrigen Merkmalen näher verwandt mit *Dr. coryli* Perris und *aceris* Lind.

Pechbraun bis pechschwarz mit rotbraunen Beinen und Fühlern, der ganze Körper lang grauweifs behaart. Halsschild lang

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

oval, in der Mitte wenig erweitert, gleichmäfsig nach beiden Enden gerundet, leicht körnig punktiert; behaart, besonders lang vorn und an den Seiten. Flügeldecken fast parallel, nach hinten leicht abgerundet, der Absturz abgeflacht, ähnlich wie bei den *Taphrorychus*. Streifen und Zwischenräume gleichmäfsig mit feinen, etwas länglichen, in Reihen stehenden Punkten versehen, die Reihen ganz kurz, kaum sichtbar, die Zwischenräume sehr lang behaart. Der Nahtstreifen schwach vertieft; am Absturz ist die Naht erhöht, die ersten beiden Streifen neben der Naht abgeflacht und verbreitert, querrunzelig. Auffällig ist der Geschlechtsunterschied: das ♂ hat die Stirn zwischen den Augen breit und tief ausgehöhlt, ähnlich aber tiefer wie *Xyloterus lineatus* ♂, die Aushöhlung ist glänzend, spärlich punktiert und behaart. Die Stirn des ♀ ist schwach gewölbt, runzelig punktiert, mit einer am oberen Rande in der Mitte liegenden kleinen, flachen, glatten Schwiele.

1 ♂ in Sammlung Dodero (Genua) aus Collioure (Pyrenäen), 1 ♂, 1 ♀ aus Carcassonne (Dept. Aude) von L. Gavoy gesammelt, davon das ♀ jetzt in meiner Sammlung.

Ein neuer zentralasiatischer *Liparus* nebst einer Übersicht der in meiner Sammlung befindlichen *Liparus*-Arten des Subgenus *Trysibius* Schönh. (Col.)

Von Dr. **Karl Petri**, Schäfsburg (Ungarn).

Liparus striatopunctatus n. sp.

Long. $15^2/_3$ mm (sine rostro).

Statura Lipari seriepunctati Heydeni, nonnihil major, vix latior, structura funiculi antennarum, sculptura elytrorum et forma penis sat distinctus. Articulus primus funiculi latitudine duplo longior, tribus sequentibus unitis aequilongus, secundus subcylindricus, transversus, sequentes transversi, apicem versus incrassati. Elytra striatopunctata, striis novem conspicuis, punctis striarum majoribus, approximatis, apicem versus subtilioribus, interstitiis evidenter convexis, punctatis et rugulosis, parte inflexa granulosis, basi truncata, vix emarginata, humeris rotundatis. Scutellum majus, triangulare, basi punctatum. Mandibulae convexae, apice exclusa bidentatae. Tarsi, praesertim postici, subelongati, articulis duobus primis subspongiosis.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 1910

Autor(en)/Author(s): Eggers Hans

Artikel/Article: Vier weitere paläarktische Borkenkäfer. (Col.) 557-561